Das Verstehen des höheren Selbst

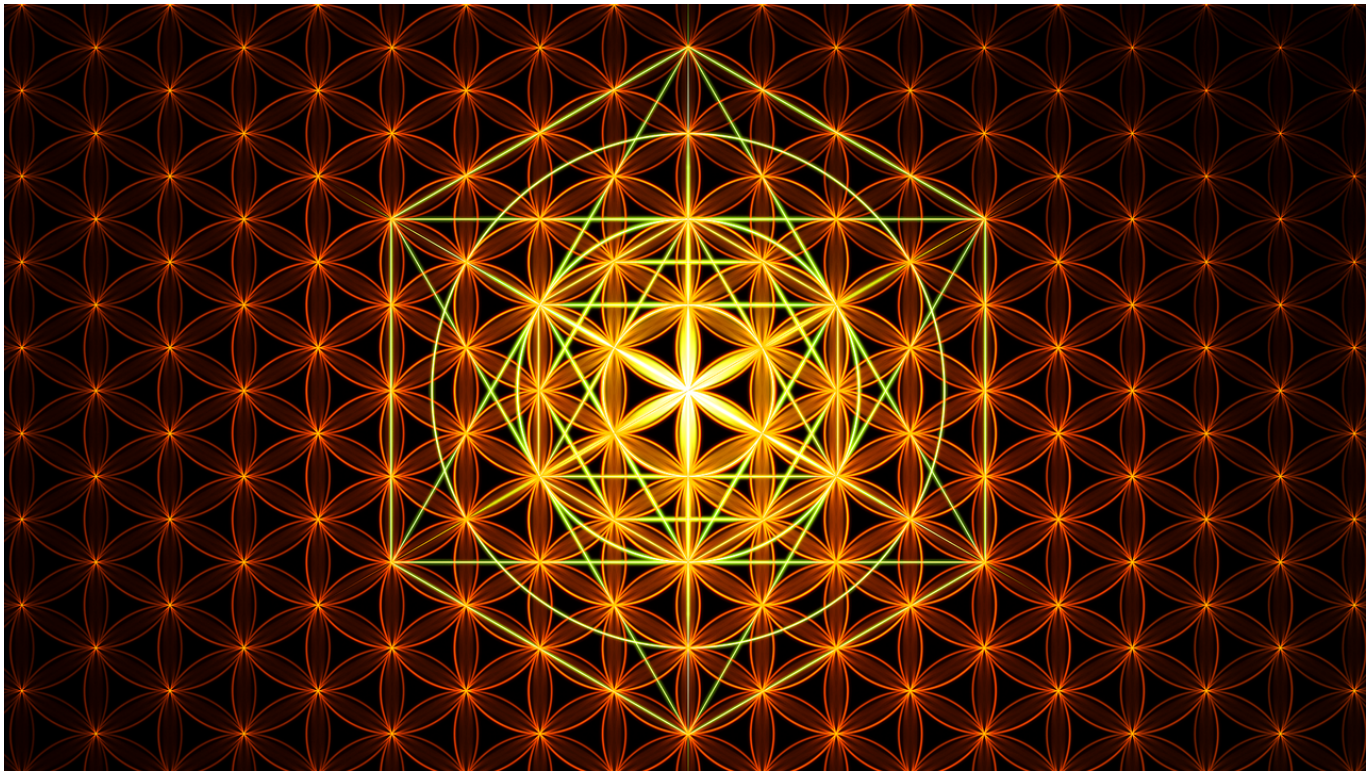
gefunden bei humansarefree, geschrieben von Wes Annac, übersetzt von Stella

Heute möchte ich gern über das höhere Selbst; das Seelenselbst; das Atman oder wie auch immer ihr das allmächtige Bewusstsein, das in uns existiert, nennen wollt, sprechen, welches wir umarmen können, sobald wir ein wenig mehr darüber wissen.

Das höhere Selbst ist ein Aspekt der Quelle und wir müssen den Einfluss des Egos transzendieren, wenn wir uns dem höheren Selbst gegenüber öffnen wollen.

Wenn wir es erlauben, dann wird das Ego, welches ein Programm des nicht wohlwollenden Verstandes ist, uns von der Entdeckung und Erfahrung des höheren Selbst fernhalten. Das wiederum bedeutet, dass wir harte Arbeit leisten müssen, um uns und den Planeten von diesen dysfunktionalen Gewohnheiten zu befreien. Das Transzendieren des Egos ist eines der besten Dinge, das wir für uns selbst und unsere Mitmenschen um uns herum tun können.

Der Rest der Welt wird Vorteil daraus ziehen, wenn wir über das Ego hinauswachsen und in einen Ort der puren, gesegneten Tiefe unseres höheren Selbst eintauchen können. Und während unser Bewusstsein fortwährend aufsteigt, werden immer mehr Menschen in Bezug auf ihren Geist bewusst. Es ist notwendig, das unendliche Selbst zu umarmen und über das endliche, egogeführte Sein zu wachsen, das wir aus reiner Gewohnheit heraus geworden sind.



Ich denke, es ist wichtig für jene von uns, die einen bestimmten Bewusstseinsgrad erreicht haben, ständig den Einfluss des Egos zu transzendieren und uns selbst in den liebenden, herzzentrierten Zustand zu bringen, aus dem wir heraus uns mit unserem höheren Selbst verbinden können. Doch bis wir dazu fähig sind, wird die kollektive Schwingung niedrig bleiben.

Die Arbeit die wir tun, um uns selbst und unseren Planeten ins Licht zu bringen, ist sehr wichtig und die Bereitschaft, sich dem höheren Selbst zu öffnen, wird uns bei unserer Suche nach unserer persönlichen Erleuchtung helfen und letztendlich jedem, der für die Erleuchtung bereit ist.

Master Lin-Chi beschreibt das höhere Selbst.

„‚Verteile es und es wird das ganze Dharma-Reich ausfüllen, sammle es ein und es wird dünner sein als ein Haar.‘ Es ist eine einzigartige, glanzvolle, glitzernde Kraft, an der es an nichts mangelt. ‚Das Auge kann es nicht sehen, das Ohr kann es nicht hören.‘ Wie können wir es nennen? … Du musst es selbst für dich erkennen. Gibt es einen anderen Weg?“

Das höhere Selbst ist im Grunde für die fünf Sinne nicht wahrnehmbar, aber es existiert in uns. Es wartet auf uns, dass wir endlich seine Existenz wahrnehmen. Wir müssen unsere fünf-Sinne-basierte Perspektive transzendieren, wenn wir unser höheres Selbst wahrnehmen wollen und dies geht nur Hand in Hand mit dem Transzendieren des Egos und dem sich Öffnen der Quelle gegenüber.

Nur wenn unsere Beobachtung auf das spirituelle Reich fokussiert ist, werden wir das höhere Selbst wahrnehmen und die Dinge werden fließen wie nie zuvor. Unsere Kreativität wird definitiv schärfer werden, weil das höhere Selbst nichts anderes außer kreativ ist.

Ich erinnere mich an eine Geschichte über einen Mann, der seine Kundalini bewusst hoch bis zu seinem Kronenchakra steigen ließ und somit Erleuchtung erfuhr. Die Erfahrung war so intensiv, dass er im Grunde für mehrere Jahre verrückt wurde, bevor er aus diesem Zustand des Verrücktseins wieder auftauchte, um dann die höchste, spirituelle Erfahrung zu leben, die er sich je erhofft hatte.

Seine Kreativität floss und unsere Kreativität kann genauso fließen, wenn wir uns die Mühe machen, das höhere Selbst wahrzunehmen.

Lin Chi erklärt uns, dass je mehr wie nach dem höheren Selbst suchen, desto weiter werden wir uns davon entfernen.

„Dieses momentane Rumflitzen und Suchen, welches ihr tun – wisst ihr, wonach ihr sucht? Es ist dynamisch lebendig, es hat weder Wurzel noch einen Stamm.

Du kannst es nicht einsammeln, du kannst es nicht im Wind zerstreuen. Je mehr du danach suchst, desto weniger wirst du es finden. Suche nicht danach und es wird sich genau vor deinen Augen befinden. Es ist auf eine wundervolle Weise ein Ton in deinem Ohr. Aber wenn du kein Vertrauen hast, dann wirst du deine hundert Jahre Leben mit der anstrengenden Suche vergeuden.“

Wie schwer es auch eventuell erscheint, das höhere Selbst wahrzunehmen, es existiert in uns und wartet darauf, endlich gefunden zu werden, damit wir uns daran erfreuen können. Diese ausgedehnte und fortgeschrittene Facette unseres Bewusstseins hat uns viel zu bieten, weil es im Grunde wir selbst in einer höheren Form sind.

Das Atman (das höhere Selbst) ist der Offenbarer aller Dinge, das sagt uns **Shankara**.

„Atman ist der Beobachter, das unendliche Bewusstsein, der Offenbarer von allen Dingen, aber andersartig als all das, was grob und subtil ist.
Es ist eine unendliche Realität, allgegenwärtig, alles durchdringend, das Subtilste des Subtilen. Es ist weder in uns noch außerhalb von uns. Es ist das wahre Ich, versteckt im Schrein unseres

Herzens. Realisiere gänzlich die Wahrheit des Atman. Sei frei von Bösem und Verunreinigungen und du wirst über den Tod hinauswachsen.“

Das höhere Selbst scheint sehr weit entfernt von uns, um danach greifen zu können, wenn wir uns mit Eitelkeit, Materialismus oder anderen Dingen, die uns von unserem spirituellen Wachstum ablenken, umgeben. Wenn wir uns unserem höherem Selbst öffnen können, indem wir unsere limitierten und zerstörerischen Qualitäten transformieren, so wird das höhere Selbst in Greifweite erscheinen, weil es ganz einfach plötzlich da ist.

Wir nähern uns dem höherem Selbst jedes Mal, wenn wir uns weigern, uns den kulturellen Tendenzen zu beugen, die uns im Grunde nur zerstören. Und wenn wir erfolgreich unsere Schwingung mit Licht gefüllt haben, dann werden wir sehen, wie wichtig es war, wiederholt Spiritualität anstatt Eitelkeit zu wählen.

Für jede niedere Qualität gibt es eine passende höhere Qualität, also lasst uns die höheren Qualitäten umarmen, die überall um uns zu finden sind, anstatt weiterhin fernab von unseren Potential zu leben und uns mit unserem Wissen auf Qualitäten zu fokussieren, die uns von unserem höheren Selbst zurückhalten. Wenn auch das Laufen immer einfacher erscheint, wir sind auf diesem Planeten, um zu fliegen.

Shankara ermutigt uns auch das transzendierte, natürliche Selbst zu umarmen.

„Meditiere über die Wahrheit, dass Atman „weder grob noch subtil, weder kurz noch lang“ ist, dass es in sich selbst existiert, frei wie der Himmel, jenseits dem Verständnis der Gedanken.“

Das höhere Selbst ist nicht beschränkt durch die Qualitäten, die uns hier auf Erden hemmen, aber stattdessen ist es frei, sich um uns zu bewegen, wie es ihm gerade beliebt. Es ist frei von jeder niedrigschwingenden Qualität, die uns zurückhält, und es ist unsere Aufgabe, uns auf das gleiche Level zu begeben, wenn wir uns darauf ausrichten wollen.

Wir müssen die Qualitäten, die das höhere Selbst gedeihen lassen, umarmen, wenn wir Zugang zu ihm finden wollen und wir werden dabei Glück haben, wenn wir uns mit jeder Disziplin, die notwendig ist, um uns mit dem höheren Selbst zu verbinden, beschäftigen.

Wir werden erkennen, dass die Verbindung unsere Kreativität stärken wird und generell unsere spirituelle Wahrnehmung und nachdem wir von der Wahrnehmung des Selbst gekostet haben, werden wir nie wieder zurück wollen.

In unserem letzten Zitat sagt uns **Ibn Arabi**, dass das höhere Selbst alles, was existiert, umfasst.

„Der qualifizierte, totale Spirit ist der Vizeregent. Er hat keine körperliche Silhouette und er ist nicht mal draußen im Universum und in seinen Himmeln zu finden, aber er enthält die ganze Existenz und darin ist er präsent und in Kontrolle. In Bezug zu ihm sind die höchste Höhen und die tiefsten Tiefen das Gleiche.
Er ist in jeder Abstufung darin enthalten….er kann nicht in kleine Stücke eingeteilt werden. Wenn die Himmel einstürzen würden und die Erde zerfallen würde, nichts würde ihm passieren.“

Dies bedeutet, dass wir alle Aspekte des allgegenwärtigen Bewusstseins der Quelle sind. Es ergibt Sinn, dass das höhere Selbst im Grunde die Quelle aller Existenz ist; unser Schöpfer in einer anderen Form. Ich denke, dass macht es für uns noch begehrenswerter, uns mit unserem höheren Selbst zu verbinden und zu gegebener Zeit werden wir seine Existenz realisieren und uns mit ihm vereinen.

Wir können dann selbst entscheiden, all das auf diesem Planeten zu heilen, dass uns davon abhält zu erblühen und wir werden dies mit der Kraft und der Unterstützung unseres höheren Selbstes tun, mit dem wir alle verbunden sind.

Die Verbindung mit dem höheren Selbst scheint nicht einfach, aber wir werden uns als sehr glücklich schätzen, wenn wir uns die Mühe gemacht haben, wenn wir unseren Verstand und unser Herz geöffnet haben und wir mit dem ekstatischen Segen überspült werden.

Wenn wir uns verbinden können, werden wir erkennen, dass wir niemals allein sind, um mit dem ganzen Schmerz und Stress umzugehen, mit dem wir hier auf Erden konfrontiert werden. Viele Lehrer haben ihre Verbindung mit dem höheren Selbst benutzt, um anderen den Weg zu zeigen. Und wir können dies genauso.

Ich denke mit der Zeit werden immer mehr Menschen sich verbinden können, aber jetzt ist es für jene von Vorteil, die nun beginnen, sich mit ihrem höheren Selbst zu verbinden, um ihr Bewusstsein zu erhöhen.

Das ist einer der Gründe, warum wir hier sind. Je mehr Menschen mit ihrem höheren Selbst in Kontakt stehen, desto mehr Menschen werden motiviert sein, ihre Erfahrung mit dem Rest der Welt zu teilen.